

(Z

Demnächft ericheint:

Kuni Tremelæggeri Fazer Rapps und seine Peiniger

Erzählung aus dem Frankenland

Umschlag= und Einbandzeichnung von Karl Arnold

Grundzahl geheftet 4, in Ganzleinen gebunden etwa 7,50

(Schlüffelgahl bes Borfenvereins)

Immer mehr entwickelt fich Runi Tremel-Eggert gu einer Beimatbichterin, beren Rame es verdient, neben ben Besten genannt zu merben. Wie bei ihren früheren Romanen, ben "Rotmanfteinern" u. "Sanna Spigenpfeil", erfreut man fich auch bei biefem neuen Werke an ihrer urfprunglichen, gefunden und bobenftändigen Ergählungskunft. Befonders erquickend wirkt an Wilhelm Raabe und Beinrich Seidel ge-mahnender idnllischer Humor. Ihre Liebe gilt vor all m Kleinstadt-Originalen, die sich selber treu bleiben, mag alles um fie her fich auch mandeln. Go ein Original ift ber Fager Rapps, - ein Philosoph ber Faulheit, der fich als Bemeinbearmer von den Borauer Bürgern erhalten läßt. Und menn die Dichterin von feinen Beinigern ergahlt, bann fprudelt ihre taufrische Fabulierluft wie ein Quell, und das gange Städtchen wird lebendig: die Gorauer Jugend, die ben Fager necht und narrt, mo fie Belegenheit bagu findet, bas Wirtshaus bes hemmiduhhann; die Gemeinderatssigung; die Schreinerweikstatt bes "Matta"; verliebte Leute mit ihrem Glück und ihren Leiben, und was es fouft noch in folch einem frankischen Städtchen gibt. Große Mufregung verurfacht ber eifte Fabrikbau, burch ben ber traute Ort ein bafiliche modernes Beficht erhalt, und der die bisher einigen Bewohner in Fabrikler und Burger trennte. Da wird bem Fager die Welt gar ju fremd. Eines Tages findet man ihn tot neben feinem Bett. Aber ber alte Bruftbeerbaum am Bogteirangen raufcht unb raunt weiter und ergablt benen, bie in beiligen Stunben in seinem Schatten lauschen, Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Runi Tremel. Eggerts neues Werk mit seinem frischen humor, seiner feinen Lebensklugheit und feiner ftarken Liebe gur Beimat wird vielen gu Bergen fprechen.

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Werkag Dan knünchen

1

Demnächft erfcheint:

Martin Andersen Nexö Proletarier-Novellen

Gesammelte Novellen Erfter Band

Umschlage und Einbandzeichnung von Professor Walter Tiemann

Grundzahl geheftet 5, in Ganzleinen gebunden etwa 8,50

(Schluffelgahl bes Borfenvereins)

Wie in feinen großen Romanen zeigt Martin Unberfen Rero fich auch in diefen fechsundsmangtg Geichichten bes erften ftarken Bandes feiner Befammelten Novellen als der geborene Ergabler und gubem als eine Dichterperfonlichkeit, wie die Weltliteratur nicht allau viele zu verzeichnen hat. Er gehört längit gu den führenden danifden Dichtern, und feine Werke find weit über fein Baterland hinaus, und vor allem auch in Deutschland, fehr verbreitet und geschätt. In Rego hat bie Rot ber Urmen und Armften ihren Berkunder gefunden. Gein Berg quillt über von Liebe zu dem geschändeten Menschentum. Doch nicht bas Mitleid bes Ungehörigen einer höheren Rloffe ift es, bas aus ihm fpricht: er felbit hat bie Leiben gefühlt, bie bom Tage ber Geburt an auf die Enterbten lauern. Man kann fich keine beffere Schilberung und keine verftandnisvollere feelifche Erkundung ber im letten Brunde ja internationalen Lebensweife und feelischen Beschaffenheit bes Proletariats benken. Mag er uns von bem harten Dafein ber kleinen Leute in feiner banifchen Beimat (Der Lotteriefchwebe, Der Boffanger u. a) ober in Deutschland (Mutter Schmidt, Die Buppe) ober in Spanien (Eine Frauenrevolution, La Concha, Brot) oder von Rindern ergablen, die bie Rot gu frühen Mitverdienern macht, allen feinen Menichen haftet bie berbe Schwieligkeit ber Arbeit an, über ihnen allen hangen wie trubende Wolken die fichtbaren und unfichtbaren Schickfolsmächte ber Urmen: Elend, Rrankheit, Tod. Regos Runft ift nicht anklagend und tendenziös. Das Eiend ift rein bichte-risch geschaut und gestaltet und wirkt um so erschütternber in dem milben Glange, mit dem bes Dichters fühlendes Berg es umgibt. Diefes schöne, flarke und bedeutende Buch wird auch in Deutschland feinen Weg machen.

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10